

## 93. Generalversammlung des Schwingklubs Oberwil im Restaurant Rössli



Im Restaurant Rössli fand die GV des Schwingklubs Oberwil statt. Roger Erb (Metzerlen, links), ein Spitzen-Kranzschwinger, wurde in den Vorstand gewählt.

Ende Januar fand die ordentliche GV des SK Oberwil im Restaurant Rössli statt. Vereinspräsident Christian Zimmerli konnte dabei 40 Anwesende begrüßen. Im Jahresbericht liess «Chrigel» das vergangene Schwingerjahr 2014 nochmals passieren. Er freute sich auf den Zuwachs von Simon Gartmann, der neu die Fahnen des SKO in die Schwinger-Welt trägt. Als Höhepunkt ist sicher die Qualifikation von

Roger Erb (Metzerlen) für das «Kilchberger» zu betrachten, denn bei diesem Schwinget können nur die besten 60 Schwinger (also die «Allerbösesten») mit-tun. Aber auch das 6. Fraumatt-Schwinger in Oberwil ist ein Fixpunkt, denn von Jahr zu Jahr besuchen immer mehr Schwingfreunde dieses von Ivano Brunoni ins Leben gerufene Schwingfest. Silvan Erb, der technische Leiter, berichtete ausführlich



Fotos: zVg

über die Erfolge seiner vier Aktivschwinger. Den Kassenbericht verlas Roger Marchand; es schaute erstmals, seit Jahren, ein Gewinn heraus. An der letzten Generalversammlung wurden die Mitgliederbeiträge von 15 auf 25 Franken erhoben. Und es gab Sponsoren, die den SKO tatkräftig unterstützten. Herzlichen Dank! Roger Erb, der stärkste Kranzschwinger im SKO, wurde als Beisitzer in den Vor-

stand gewählt; er fungiert auch als OK-Mitglied des Fraumatt-Schwingets. Adrian Bruder übernimmt neu die Aufgabe als Jungschwingerleiter, er wird somit tatkräftig den Trainingsleiter Raymond Stalder (Binningen) unterstützen. Fritz Vogt, Kassier des Baselbieter Schwingverbandes, dankte im Namen des Verbandes für das aktive Wirken des SKO und wünschte für die Zukunft alle Gute. (pd/kü)

### RC Therwil

#### Turniersieg für Philippe Geyer in Uznach



Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Philippe Geyer, Guillaume Muespach, Gabriel Eckl

Am Nachwuchsturnier im sanktgallischen Uznach nahmen drei Therwiler Ringer teil, aufgrund von Verletzungen und der aktuellen Grippewelle fehlten zahlreiche Ringer, ihnen allen gute Besserung.

In der Gewichtsklasse 31 kg bekam Guillaume Muespach den altersmässigen Kategorienwechsel zu spüren und er musste in den ersten drei Kämpfen als Verlierer von der Matte. Lediglich im vierten Kampf konnte er dann nach einem schönen Angriff auf die Schultern gewinnen und somit wurde er siebter.

In der Gewichtsklasse 64 kg waren Philippe Geyer und Gabriel Eckl eingeteilt. Gleich im ersten Kampf trafen beide aufeinander und auch dieses Mal ging das Duell zugunsten von Philippe aus. Den zweiten Kampf konnten dann beide gewinnen und so gewannen Philippe Gold und Gabriel Silber. Beide hatten dann noch einen Rahmenkampf gegen den einzigen Ringer aus der oberen Gewichtsklasse, diesen verloren aber beide, wenn Philippe auch nur sehr knapp.

Wir gratulieren herzlich den Ringern zu diesen Erfolgen.

## Das Nordwestschweizer Schwingfest 2017 findet in Therwil statt



Roman Heggendorf (Co-Präsident), Matthias Hubeli (Präsident) und Urs Lanz (Präsident Schwingverband Baselland; von links nach rechts freuen sich, dass das Nordwestschweizer Schwingfest 2017 im 99er-Dorf stattfinden wird.

Fotos: zVg

Seit dem 17. Januar steht fest, dass Therwil erstmalig in seiner Geschichte ein Nordwestschweizerisches Schwingfest beherbergen wird. An der Delegiertenversammlung des Nordwestschweizer Schwingerverbands in Jona (Aargau) erhielten die beiden Vereinspräsidenten Matthias Hubeli und Roman Heggendorf – der just an diesem Tag seinen Geburtstag feierte – den Zuschlag für die Durchführung des Schwingfestes vom 11. bis 13. August 2017 in Therwil.

Ende letzten Jahres wurde dafür eigens der Verein «Därwil in Bewegig» gegründet, um mit breiter Unterstützung durch die Therwiler Vereine – in enger Zusammenarbeit mit dem Schwingclub Oberwil (siehe auch Bericht der Generalversammlung im Sportteil) und dem Nordwestschweizer Schwingverband – das Nordwestschweizerische Schwingfest 2017 erfolgreich organisieren zu können. Roman Heggendorf, einer der Co-Präsidenten, zu dieser speziellen Vereinstatella-tion: «Diese vereinsübergreifende Zusammenarbeit ist in Therwil einmalig und nur dank des schon immer sehr kolle-

gialen Verhältnisses zueinander möglich.» Das Kern-OK, bestehend aus dem Präsident Matthias Hubeli und Co-Präsident Roman Heggendorf, Marisa Imboden (Sekretariat), Patrick Degen (Marketing), Jonas Hubeli (Infrastruktur/Festbetrieb), Philipp Hägeli (Personal) und Daniel Gschwind (Sicherheit) hat sich zum Ziel gesetzt, im 2017 ein attraktives Festprogramm für die Nordwestschweizer Schwingfamilie, die Therwiler Bevölkerung und alle Schwingfreunde der Region auf die Beine zu stellen. Im Vordergrund steht natürlich der Schwingsport mit all seinen Traditionen. Die Gemeinde konnte als Partner für diese Veranstaltung gewonnen werden.

Das provisorische Festprogramm sieht am Freitag eine Älplerchilbi sowie einen musikalischen Abend vor. Der Samstag, 12. August 2017, startet mit einem Brunch sowie dem traditionellen Festumzug. Und der ganztägige Festbetrieb wird am Abend durch ein Live-Konzert ergänzt. Der Sonntag ist Hauptwettkampftag, wo die Nordwestschweiz ihren Schwingerkönig küren wird. (pd/kü)

## Im dritten Playoff-Spiel wurde die Aufgabe gegen Volleya Obwalden erfüllt



Andrina Nussbaumer und Anja Breitenmoser geben alles am Block gegen Volleya Obwalden. Der VB Therwil konnte bei diesem Spiel nicht alle Sätze für sich entscheiden. Am Schluss holten die Damen aus Therwil drei Punkte.

Foto: Heinz Schmid,

Die Vorgabe war klar im Playoff-Spiel der NLB Volleyballerinnen, nämlich drei Punkte! Der Startsatz gegen Volleya Obwalden war denn auch geprägt von stark gespielten Aufschlägen und die Therwilerinnen gingen leicht in Front, doch bald schon schlichen sich Annahmefehler ein und es entwickelte sich ein regelrechter Kampf um jeden Ball. Nur knapp gewannen die Baselbieterinnen zum 1:0.

Im zweiten Durchgang das selbe Bild, doch diesmal durfte das Heimteam als Sieger vom Feld. Danach wurde der Druck am Service und am Netz deutlich erhöht auf Seiten der Gäste und wieder gingen diese in Front. Trotz grosser Gegenwehr holten sie sich auch Satz vier und somit das Spiel mit 3:1, nicht gerade mit Bravour, aber dennoch ist die Aufgabe erfüllt. Nun gibt es ein freies Wochenende für die NLB Damen, dann folgt ein Heimspiel am Sonntag, 22. Februar, gegen das Liechtensteiner Team VBC Galina (das im Cupspiel im letzten November die Therwilerinnen 3:2 besiegt hat). Da Galina (6. Rang) mit nur einem Punkt weniger hinter Therwil (5. Rang) platziert ist, wird ein ausgegli-

chenes und spannendes Spiel erwartet. Knapp wird es für das 1.-Liga-Team von VB Therwil, denn die jungen Damen verloren auswärts gegen Fricktal und sind nach unten gerutscht in der Tabelle. Sie haben nun nur noch das zweitplatzierte Giubiasco und Tabellenschlusslicht Allschwil als Gegner, also nur noch wenig Chancen für eine bessere Platzierung. Der 7. Rang, den das Team im Moment belegt, würde allerdings für einen Verbleib in der 1. Liga reichen. Therwil 2 spielt ebenfalls am 22. Februar und hofft auf entsprechend grosse Unterstützung von der Tribüne her!

### Sportagenda

#### Volleyball

im Känelmatt 2  
Donnerstag, 12. Februar  
18.30 Uhr: U23 – VBC Gelterkinden  
in der 99er Sporthalle  
Sonntag, 22. Februar  
13.30 Uhr:  
1. Liga Dam. – GSGV Giubiasco  
16.00 Uhr:  
NLB Damen – VBC Galina

## Der Binninger Nicolas Collas gewinnt am vergangenen Wochenende den 36. Leimentalerlauf



Am Samstagvormittag war es mit dem Hochnebel und der Bise noch trüb und kalt, aber mit jeder Stunde kam die Sonne mehr zum Vorschein und der Wind nahm ab, sodass mit dem Startschuss um 14 Uhr die Witterungsverhältnisse schon fast perfekt für die Teilnehmer am 36. «Leimentaler» waren.

Bei 0 Grad und Sonnenschein, jedoch trockenem Boden, genossen die rund 350 Läuferinnen und Läufer die Eröffnung der Laufsaison 2015 in der Nordwestschweiz. Viele entledigten sich nach dem ersten Aufstieg und dem Verlassen des Waldes in Therwil der warmen Handschuhe oder

Mützen, die Sonne sorgte für unerwartete Wärme. Auch die rund 40 Streckenposten – gestellt von der Männerriege sowie den Unihockey-Junioren des TV Oberwils – waren dankbar um jeden wärmenden Sonnenstrahl.

Die ausgezeichneten Bedingungen führten zu einigen persönlichen Bestzeiten. Auch der Tagessieger Nicolas Collas aus Binningen – der mit seinem 6. Tagessieg am Leimentalerlauf brillierte – konnte die anspruchsvolle, 15 Kilometer lang coupierte Strecke in einer neuen persönlichen Bestzeit von 50.37 Minuten bewältigen. Bei den Frauen erreichte Jasmin Widmer aus

Erstfeld (Uri) in ebenfalls sehr schnellen 57.20 als Erste das Ziel.

Begeistert von der schönen Laufstrecke, den optimalen Bedingungen sowie der erbrachten Leistung zeigten sich die Läuferinnen und Läufer beim gemütlichen Zusammensitzen in der Hüslimatt-Turnhalle bis zur Rangverkündigung glücklich und zufrieden. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Walking/Nordic-Walking Kategorie über acht Kilometer zeigten sich begeistert. Mit knapp 30 Startenden wäre es toll, wenn das Teilnehmerfeld in dieser Kategorie in den kommenden Jahren noch vergrössert werden könnte. (pd/kü)



### Ferienkurse 2015

**Badminton-/Multisport\*-Wochen**  
Montag bis Freitag, jeweils von 10–15 Uhr

\*Badminton, Tischtennis, Unihockey, Basketball, Fussball, Sport-Spiele etc.

inkl. Sport-Leitung durch diplomierte TrainerInnen; Leihrackets und Shuttles; Mittagessen und Getränke.

**Wann:** Vom 16.–20. Februar  
**Wo:** Badminton-Halle Oberwil  
**Kosten:** CHF 285.–  
**Alter:** 6–13 Jahre

**Anmeldung unter:**  
Badminton-Halle Oberwil, Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil  
Telefon 061 401 57 27  
E-Mail: info@badminton-halle.ch